

Vorwort

Was macht das Thema so aktuell?

Die Dynamik des Wandels in Unternehmen und Märkten verlangt im Wirtschaftsleben eine adäquate Team- und Projektorganisation. Zunehmend werden in Unternehmen Aufgaben in Projekten organisiert und das Programm-Management wird als simultanes Managen einer Vielzahl von Projekten und als Aufgabe der Unternehmensentwicklung begriffen: Liniorganisation zur Beherrschung von Standardaufgaben in Standardabläufen einerseits und Projektorganisation zur Beherrschung von einmaligen, schwierigen, individuellen Sonderaufgaben andererseits. Insofern besteht kein Zweifel, dass den Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um das Projektmanagement eine wachsende Bedeutung zukommt: als wesentliches Merkmal einer Organisation der Arbeit von morgen.

Ohne Projektkommunikation ist aber wiederum effektives Projektmanagement nicht machbar. Kommunikation dient dem reibungsfreien Ablauf im Projekt ebenso wie dem Managen der Beiträge von Außenstehenden. Kommunikation ist auch Führung – und Führung ist der größte Teil der Arbeit im Projektmanagement. Insofern ist Projektkommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor im Projektmanagement.

Was macht das Thema so komplex?

Insgesamt gibt es vier Trends, die das Thema „Projektkommunikation als Bestandteil des Projektmanagements“ so anspruchsvoll erscheinen lassen:

den Trend der Globalisierung, den Trend der Dynamisierung, den Trend der Technisierung und den Trend der Demokratisierung der Führungskultur:

1. Die zunehmende Globalisierung des Wirtschaftslebens – eindrucksvoll belegt durch die Weltwirtschaftskrise 2009 – bedeutet steigende Internationalität im Projektgeschäft: Es gibt immer mehr internationale Projekte in multikulturellen Umfeldern, angefangen bei multinationalen Mittelständlern bis hin zu globalen Konzernen. Sie alle handhaben zum einen zunehmend Projekte über Landesgrenzen hinweg und organisieren zum anderen immer öfter auch internationale Projektteams.
2. Die zunehmende Dynamisierung des Wirtschaftslebens führt dazu, dass die Entwicklungen in Märkten und Unternehmen immer weniger vorhersehbar sind, somit steigt die Unsicherheit im Wirtschaftsleben und die Notwendigkeit des Umgangs mit Unsicherheiten. So kommt es zu immer größeren Risiken in Projekten, die im Unternehmen selbst, aber auch in der Öffentlichkeit als solche wahrgenommen werden. Damit verbunden ist auch eine wachsende Sichtbarkeit dieser Projekte – ihre Arbeitsweise, ihre Teams und ihre Erfolge.
3. Die zunehmende Technisierung bedeutet, dass die sich rasant entwickelnde Technologie der Informations- und Kommunikationsbranche zur Sicherstellung von Simultanität und Vernetzung für die Projektarbeit konzipiert und eingesetzt wird. Vernetzung über Ort und Zeit hinweg wird somit einfacher, Kommunikation über Grenzen hinweg kostengünstiger und auch problemloser. Die technischen Möglichkeiten eröffnen ein grenzenloses Einsatzspektrum, lassen aber auch den Anspruch an Vernetzung wachsen.
4. Die zunehmende Demokratisierung der Führungskultur ist ein weiterer möglicher mit der technischen Vernetzung einhergehender Prozess: Menschen wollen informiert werden, wollen beteiligt werden und bilden sich ihr eigenes Urteil, wenn die Koordinations-

prozesse in den Projekten transparenter werden. Dies schafft Möglichkeiten des Wandels in der Führungskultur. Allerdings hat dies auch Folgen für einen veränderten Kommunikationsbedarf: Offene, inhaltsreiche und auf Transparenz bedachte Kommunikation nach innen wie nach außen.

Diese Entwicklungen lassen die Anforderungen an die Führung und an das Projektmanagement steigen. Insofern ist Projektkommunikation eine zentrale Aufgabe und schwierig wie nie zuvor: Letztlich geht es um die Professionalisierung von Projektmanagement und Projektkommunikation. Der Weg zur Professionalisierung wird gestaltet durch Kompetenz, Erfahrung, Tools und Methoden. Sie werden in den nächsten Jahren immer mehr in den Fokus der Betrachtung rücken.

Das vorliegende Buch leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag. Es erschließt die Ursachen und Defizite ebenso wie die Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Projektmanagement der Zukunft, das den Herausforderungen der Market Dynamics Rechnung trägt. Dieses Themenfeld wurde bisher in der deutschen, wie auch englischsprachigen Literatur nur wenig ausgeleuchtet. Insofern verdient dieses Buch höchste Aufmerksamkeit und eine weite Verbreitung in Theorie und Praxis.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Reichwald